

Umgang mit Coronatests in der Schule meines Kindes

Liebe Eltern/Erziehungsberechtigte,

nicht alle Kinder und Jugendlichen können sich gut auf die verpflichtenden Coronatests in der Schule und die Folgen eines positiven Testergebnisses einlassen. Wir möchten Ihnen gerne ein paar einfache Tipps dazu an die Hand geben.

Stellen Sie vor dem Test die Vorteile heraus

- wie zum Beispiel, dass
 - Ihr Kind so Kinder in der Schule treffen und dort lernen darf,
 - es nicht allein Zuhause sitzen muss.
- üben Sie die Durchführung Zuhause mit einem Wattestäbchen mit Ihrem Kind oder (bei jüngeren Kindern) an einem Stofftier.

Wenn jemand aus der Klasse positiv getestet wurde

- sollte sich Ihr Kind so verhalten, wie es selbst behandelt werden möchte, wenn es positiv getestet wurde,
- sollte niemand ausgegrenzt oder verspottet werden,
- sollten Sie Ihr eigenes Kind ermutigen, per Anruf oder Videotelefonat Kontakt aufzunehmen, wenn es um ein befreundetes Kind geht.

Wenn das Testergebnis Ihres Kindes positiv ist

- sollten Sie Ihr Kind nicht alleine lassen, sondern möglichst aus der Schule abholen.
- sollten Sie Ihrem Kind verdeutlichen,
 - dass es nicht automatisch eine Infektion ist (falsch-positiv), sondern dass erst ein weiterer Test Gewissheit bringt,
 - dass eine Coronainfektion bei Kindern meist harmlos verläuft um ihm die Angst vor einer schweren Erkrankung oder dem Tod zu nehmen,
 - dass es keine Schuld an der Ansteckung trägt. Das Coronavirus kann jeden Menschen treffen,
 - dass von ihm keine Ansteckungsgefahr ausgeht, weil sich Familie, Freunde oder die Lehrkräfte mit entsprechenden Maßnahmen schützen können.

So erreichen Sie uns bei Rückfragen:

Regionale Schulberatungsstelle im Kreis Coesfeld

Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Sekretariat: montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Telefon: 02541 – 184051, Fax: 02541 – 184098, E-Mail: schulberatung@kreis-coesfeld.de

Internet: www.rsb-coesfeld.de (hier: Informationen zum Anmeldeverfahren und den Ansprechpersonen)